

501525-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Fernheizleitungsnetzen – Rohrbau Fernwärmeversorgung

OJ S 138/2026 21/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

E-Mail: rhahn@swd-ag.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rohrbau Fernwärmeversorgung

Beschreibung: Alle Rohrbauleistungen für das Medium Fernwärme im Rahmen der AGFW - Regelwerke werden für Einzelmaßnahmen bei Erschließungen, Erneuerungen, Erweiterungen und Instandsetzungen im Bereich der Versorgungs- und Anschlussleitungen erbracht.

Lieferung und Vorhaltung von Rohrmaterial zur Herstellung von Anschlussleitungen in umbauten Räumen. Lieferung und Vorhaltung von Kunststoffverbundmantelrohrsystem und Armaturen inkl. erforderlichen Muffenmontagen /FW603)

Kennung des Verfahrens: 021f0c04-ae4f-4ca3-89ef-db8ad269e241

Interne Kennung: 2026-017-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der AG behält sich das Recht vor, die Vergabe - des Gesamtbedarfes an mehrere Auftragnehmer zu vergeben

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232140 Bau von Fernheizleitungsnetzen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231110 Rohrverlegearbeiten, 45231111 Heben und Neuverlegen von Rohrleitungen, 45231112 Installation von Rohrleitungsnetzen, 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Höherweg 200

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40233

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0ZMUZ1# Die Stadtwerke Düsseldorf AG führen das Vergabeverfahren in fremden Namen und für Rechnung des Auftraggebers durch.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rohrbau Fernwärmeversorgung

Beschreibung: Die Rahmenverträge decken laufende Bedarfe an Fernwärme-Rohrbauarbeiten für die Versorgungsnetze in der Landeshauptstadt Düsseldorf (NRW) Die Netzmaterial wird dabei im Wesentlichen vom Auftragnehmer geliefert.

Interne Kennung: 2026-017-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232140 Bau von Fernheizleitungsnetzen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231110 Rohrverlegearbeiten, 45231111 Heben und

Neuverlegen von Rohrleitungen, 45231112 Installation von Rohrleitungsnetzen, 45231113

Neuverlegung von Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Höherweg 200

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40233

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.1) Aktueller Nachweis über die Eintragung in ein

Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen

Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich

anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.2) Organigramm der Unternehmensstruktur 1.3) Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten Leistungsbereiche abgedeckt werden können 1.4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 1.5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften 1.6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 1.7) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 1.8) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialkasse, insofern "Bauhauptgewerbe" gegeben ist 1.9a-c) Angabe der Umsatzzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann 1.10a-c) Angabe der Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren 1.11) Nachweis einer ausreichenden Bonität durch eine anerkannte Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, D&B). Das Rating muss - gemessen am deutschen Markt - mindestens gleichwertig zu einem Creditreform Rating von maximal 250 oder einem D&B Rating von mindestens 75 sein. 1.12) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 1.13) Bestätigungen durch Eigenerklärungen, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124 GWB und kein Insolvenzverfahren vorliegen gem. Vorlagen, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 1.14) Eigenerklärungen zum Datenschutz und Vertraulichkeit, Vorlagen hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 1.15) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833/2014 gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 1.16) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet werden kann gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 1.17) Eigenerklärung zu Mindestlöhnen 1.18) Kenntnisnahme und Einverständniserklärung zum "Supplier Code of Conducts des SWD-Konzerns" Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen. Bewirbt sich ein Bieter auf mehrere Lose (Lose sind vom Bieter anzugeben!), soll bitte möglichst auf den Versand gleichlautender (doppelter) Nachweise verzichtet werden. Der AG weist schon jetzt darauf hin, dass der AN im Rahmen seiner späteren Angebotserstellung ein aussagefähiges Umsetzungskonzept zur Rahmenvertragserfüllung mit nachfolgendem Mindestinhalt zu erstellen hat: - die qualitative und quantitative Besetzung der Rahmenvertragserfüllung mit Personal, Geräte, Werkzeug und Fahrzeugen - zur Organisation der Rahmenvertragserfüllung (Arbeitsvorbereitung, Arbeitssteuerung, Softwarenutzung und Abrechnung)

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.1) Nachweis über die Anwendung eines leistungsfähigen Systems zur Qualitätssicherung 2.2) Nachweis zur Erfüllung der Mindestanforderungen für Bauunternehmen im Leitungstiefbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 oder (gleichlautend nach Regelwerk des AGFW als FW 600 oder zum Regelwerk des VDE als VDE AR N 4220), gültig für die Sparten Fernwärme, Gas, Strom, Telekommunikation und Trinkwasser 2.3) zusätzliche Nachweise, z.B. durch Auditierung, Zertifizierung, Verfahrensprüfungen (z.B. Arbeitsschutz-Management-Systeme (AMS), Sicherheit, Umwelt, Qualität), Fachbetriebsbescheinigungen (z.B. nach dem Wasserhaushaltsgesetz WHG), Fachkundebescheinigungen (z.B. im Tätigkeitsfeld Entsorgung, WHG, TRGS 521, SiGeKoordination RAB 30, etc.)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.1. Nachweis der gültigen Zertifizierung des Bewerbers nach Arbeitsblatt AGFW FW 601 des (Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK) mindestens für die Zertifizierungsumfänge - FW 1; st, ku, cu zu führen 3.2. Benennung von min. 3 Referenzen aus den Geschäftsjahren 2023 bis 2026 zu Kunden über ausgeführte Arbeiten in eigener Wertschöpfung im erdverlegten Rohrleitungsbau für Fernwärme aus denen hervorgeht, dass der Bewerber bereits vergleichbare Leistungen erfolgreich erbracht hat unter Nennung a) der Art der Arbeit (Trassenlängen, verlegte Versorgungsleitungen), b) der Art der Vertragsgrundlage (Einzelauftrag oder Rahmenvertrag), c) der Ausführungszeit (von bis), d) des Ausführungsortes (innerstädtisch, ländlich, Industriegelände) e) des Auftraggebers mit Kontaktdaten 3.3. Für den Leistungsbereich Versorgung mit Kunststoffverbundmantelrohr ist vom Bewerber zusätzlich die Verpflichtungserklärung zu leisten, die für den Austragsfall eine ausschließliche Versorgung von Materialien nach DIN EN 253, DIN EN 448, DIN EN 488, DIN EN 489, DIN EN 13941 und analog den AGFW - Regelwerken FW 401, Teil 1 bis 18 (AGFW - Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK) zusichert.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMUZ1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMUZ1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMUZ1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu "Nachforderung": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den

Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischen Anlagen im Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Anlagen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV).

Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen können zum Verfahrensausschluss führen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, - Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Eignungskriterien gem. dem Punkt ""Eintragung in das Handelsregister"" und dem Punkt ""Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen"" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

Registrierungsnummer: DE 811365022

Postanschrift: Höherweg 200

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40233

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: rhahn@swd-ag.de

Telefon: +49 211821-2153

Internetadresse: <http://www.netz-duesseldorf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1d905e82-ba72-4874-9d55-fd28fe5536cc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 10:55:53 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 501525-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026